Neuer Präsident der VSM-Gruppe "Textilmanagement"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679537

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Martin Hugelshofer

dass sich die Generalversammlung auch zu diesem Schritt entschliessen könne.

Das Ziel sei die Integration per 1. Juli 1991. Verschiedene Sitzungen des ASTI aus den verschiedenen Unterverbänden wurden im letzten Jahr geführt. Der ASTI bleibe dabei als Verband eine juristische Person mit eigenem Vermögen. Die Fusion diene der Verstärkung nach aussen und der Integration nach innen. Die Integration des ASTI schaffe eine Präjudiz auch für andere Arbeitgeberverände. Einige Unbekannte seien nach wie vor da, sowie gewisse Risiken von Fremdbestimmung innerhalb des Einheitsverbandes. Martin Hugelshofer sah aber mehr Vorteile und unterstrich seinen Wunsch, dass alle Zustimmen mögen. Vorgängig hatte schon der VEGAT am gleichen Tag den Eintritt in den GVT beschlossen. So auch der ASTI, einstimmig wurde die Fusion angenommen. Auch zu den weiteren Traktanden wurde das Wort nicht verlangt, und die GV konnte zügig über die Bühne gebracht werden. Als Mitglieder der bisherigen Verbände wurden die bereits an der GV des GVT vorgeschlagenen Personen in die GVT-Gremien bestimmt: Martin Hugelshofer als Direktor sowie Hugo Garatti, Heiner Rüegger und Rolf Oswald als Vertreter ihrer Verbände. JR ■

Industrieverbände genehmigen Termine für Vliesstoff-Messen

Die Termine der drei grössten Messeveranstaltungen der Vliesstoffindustrie sollen demnächst so koordiniert werden, dass sie den weltweiten und lokalen Interessen ihrer Aussteller und Besucher besser entgegenkommen. Ein neues weltweites Rotationssystem von drei Jahren soll dafür sorgen, dass jedes Frühjahr an einem von drei Standorten in der Welt eine Vliesstoff-Ausstellung stattfindet, beginnend 1993 mit der INDEX, Genf, auf die 1994 die Expo Nonwovens Asia (ENA) in Japan und 1995 die IDEA in den Vereinigten Staaten folgen. Danach findet jede dieser Ausstellungen nach dem genannten Rotationssystem alle drei Jahre statt. Die IDEA '92 wird, wie ursprünglich geplant, am 17.–19. November 1992 in Washington D.C. abgehalten werden.

Das neue Rotationssystem macht einem Problem ein Ende, das wegen der Unterschiede bei den Messeterminen seit langem bestand. Da die INDEX im Dreijahreszyklus und die IDEA im Zweijahresrhythmus veranstaltet wurden, fanden zwei von drei INDEX-Messen im Abstand von nur sechs Monaten zur IDEA statt. Mit dem neuen Terminprogramm soll jährlich nur eine grosse Vliesstoff-Ausstellung stattfinden.

EDANA und INDA einigten sich grundsätzlich auf die gegenseitige Förderung ihrer Ausstellungen und werden Anfang Oktober wieder zusammentreffen, um die Einzelheiten auszuarbeiten.

Der bedeutendste Beitrag zu dieser Entscheidung wurde vom INDA-Vorstand geleistet, da dieser Verband vom derzeitigen Zweijahreszyklus in einen Dreijahresrhythmus überwechselte. «Durch den Übergang zum Dreijahreszyklus entfällt alle sechs Jahre eine IDEA-Messe.

edana, Brüssel ■

Neuer Präsident der VSM-Gruppe «Textilmaschinen»

Anlässlich der Jahresversammlung der VSM-Gruppe «Textilmaschinen» wurde Charles Peter zum neuen Gruppenpräsidenten gewählt. Er löst Hans Probst ab, der altershalber als Rieter-Vertreter von diesem Amt zurücktritt.

Charles Peter, geboren 1943, ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Benninger AG in Uzwil.

Die Benninger AG zählt als weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Webereivorbereitung/Färberei/Ausrüstung zu den grösseren Betrieben unter den Schweizer Textilmaschinenfabriken. VSM, Zürich ■

Abonnements-bestellung für die mittex

Inland: Fr. 76.– pro Jahr
Ausland: Fr. 88.– pro Jahr

Name/Firma: _____

_____

_____

Adresse: _____

_____

Ort: _____

Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an

SVT
mittex-Abonnement
Wasserwerkstrasse 119
8037 Zürich